



Sammlung Theaterzettel

Rafaela

Wolf, Max

1887-02-26

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

U 182. 20.

MANNHEIM.

101

Großherzoglich Badisches Hof- u. Nationaltheater.

Samstag,

81. Vorstellung.

den 26. Februar 1887.

Abonnement A.



Rafaela.

Romische Oper in 3 Akten von Schirmer und J. Schmäzer. Musik von Max Wolf.

Herzog von Macassa, Oberst eines spanischen Regiments	Herr Kraze.
Don Vargas, Offizier	Herr Gum.
Rafaela de Molina, eine junge Spanierin	Fräul. Prohaska.
Ein Major	Herr Peters.
Don Erreto,) Offiziere	Herr Schilling.
Don Lanzo,)	Herr Deckert.
Petruccio, Kammerdiener des Herzogs	Herr Grahl.
Lorenza, seine Frau	Fräul. Sorger.
Narvaez, Sergeant	Herr Starke.
Eugenia, Vorsteherin eines Damenstifts	Frau Schlüter.
Mollo, Hufschmied	Herr Ditt.
Ein Notar	Herr Orth.
Ein Gärtner	Herr Ebert.
Eine Schildwache	Herr Moser.
Ein Stiftsfraulein	Fräul. Wagner.

Stiftsdamen. Spanier. Soldaten und Offiziere der königlichen Armee. Marktenderinnen. Französische Soldaten. Landleute. Der erste Akt spielt in einer arragonischen Provinzstadt im Palais des Herzogs, der 2. vor einem Damenstifte in Castilien, der dritte auf dem Lustschlosse des Herzogs bei Madrid.

Zeit: 1808.

Der Text der Oper ist beim Portier, am Kiosk und an der Kasse für 50 Pfennige zu haben.

Anfang halb 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr. Kasseneröffnung 6 Uhr

Kleine Preise und zwar Sperrsitze M. 2.40 u. s. w.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg Herr H. Löwenthal, westliche Hauptstraße Nr. 96.

Beste Eisenbahn-Fahrten.

Zug Nr. 23 v. Ludwigshafen nach Worms	10 Uhr 50	* Zug Nr. 46 v. Mannheim n. Ladenburg, Weinheim	10 Uhr 12
Zug Nr. 26 v. Ludwigshafen n. Neustadt, Landau	11 Uhr 28	* Zug 47 v. Mannheim nach Heidelberg	10 Uhr 25
* Zug XXXI v. Mannheim n. Neckarau, Schwegingen	9 Uhr 45	Zug 9 v. Mannheim nach Heidelberg, Bruchsal	11 Uhr 15

*) Diezüge Nr. XXXI, 46 und 47 werden eine halbe Stunde nach Schluß der Theatervorstellung abgelassen; Zug 46 wartet jedoch nicht länger als bis 10.15 und Zug Nr. 47 nicht länger als bis 10.37. Zug 26 geht an Mittwochen auch nach Speyer.

Trambahn-Fahrten.

Nach Schluß der Vorstellungen an die Bahnhöfe in Mannheim und Ludwigshafen, Haltestelle Breitestraße bei B 1, 1. Bilette welche sichere Beförderung garantiren werden bis zum Beginn des letzten Actes vom Hoftheater-Portier abgegeben.

Sonntag, 27. Februar 1887. 82. Vorstellung. (Abonnement A.)

„Aida.“

Große Oper in 5 Akten von Verdi.